

Liebe Turnierveranstalter in Rheinland-Pfalz,

zum Start der neuen Saison 2019 gibt es eine aktualisierte Musterausschreibung für LPO - und die gängigsten WBO- Prüfungen.

Hier noch einmal die wichtigsten Hinweise und Änderungen für die kommende Saison, die unbedingt eingehalten werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf der Ausschreibungsgenehmigung und der Turnierplanung zu gewährleisten:

- Wird eine Sichtung ausgetragen, müssen die Sichtungsprüfungen als solche benannt werden, ebenso Wertungsprüfungen für z.B. Cup-Wertungen.
- Wird eine Meisterschaft ausgetragen, muss in der Ausschreibung der Meisterschaftsmodus mit den betreffenden Prüfungsnummern angegeben werden.
- Die Richter des Turniers müssen in der Ausschreibung angegeben werden, ebenso ob Prüfungen aufgabenteilig gerichtet werden.
- Ein Nachweis der Pferdefortschreibung in 2019 ist unbedingt mit der Nennung nachzuweisen, falls nicht über NeOn genannt wurde.
- Wenn weitere WBO-Prüfungsausgeschrieben werden sollen, müssen unbedingt Angaben zu den Anforderungen und der Startberechtigung angegeben werden.

Zur Erinnerung folgen hier die wichtigsten Punkte unter Einarbeitung der aktuellen Änderungen noch einmal:

- Junior-EV und Junior-DV sind zwischen 12 und max. 18 Jahren alt
- Junior-DV zeigen eine Kür mit einer Zeit von 1.30 Minuten
- Es gibt auch nach Einführung der LK 7 (E) keine Aufstiegsnoten in Kl. A; der Einstieg in Kl. A kann weiterhin direkt erfolgen
- Für die Kl. E-L mind. zwei getrennt sitzende Richter; Kl. M-S, Junior und Doppel mind. 3 getrennt sitzende Richter, hier ist das aufgabenteilige Richten möglich.
- Juniorvoltigierer (d.h. alle Voltigierer unter 18 Jahren) dürfen pro Wettkampftag in nur zwei V-LP starten.
- Gruppen- sowie Doppelvoltigierpferde sind 7 jährig oder älter, Einzelvoltigierpferde 6 jährig oder älter
- Innerhalb von 30 Sek. nach Startfreigabe muss mit der Vorführung begonnen werden.
- **Änderung der Übungen des Technikprogrammes; NEU: Aufsprung zum Schulterstand rückwärts, Unterarm-Stand>siehe Veröffentlichung FN zu Änderung Aufgabenheft Voltigieren ab 01.01.2019**
- **Mindestalter zur Nennung/Teilnahme an der Prf. Technikprogramm 17 Jahre (> Jahrgang 2002 und älter)**
- Die Anforderungen der Prüfungen der Kl. S, Junior (Gruppen und EV) und Juniorsattel richten sich nach dem jeweils gültigen FEI Reglement.
- **aufgrund der Änderung der Anforderungen der CVIJ2* durch die FEI ändert sich die Pflicht des Juniorprogrammes; NEU: Flanke 1. Teil und Abgang nach innen aus dem Seitsitz (anstelle bisher Wende nach innen) >siehe Veröffentlichung FN zu Änderung Aufgabenheft Voltigieren ab 01.01.2019**

- Änderung LPO § 72.2 C Ausrüstung der Pferde, weiteres Zubehör; Änderung der Padabmessung: Gesamtlänge max. 110 cm, davon max. 80 cm nach hinten und max. 30 cm nach vorne; Breite max. 93 cm; Dicke max. 4 cm >siehe Veröffentlichung FN zu Änderung LPO Voltigieren ab 01.01.2019
- In den Klassen E, A und L darf auf der linken oder rechten Hand voltigiert werden (Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist nur bei zeitlich getrennter Durchführung erlaubt!)
- Ein Aufstieg über Junior-EV ist nur mit CVIJ** Pflicht möglich!
- Die Nennungen werden zukünftig über Nennung Online (NeOn) möglich sein.

WBO Prüfungen RLP (geregelt über die besonderen Bestimmungen der LK RLP):

- Die **Basisgruppen Schritt/ Schritt** zeigen **ganzjährig** folgende Pflichtübungen, die kommentiert werden: Aufgang mit Hilfestellung, Grundsitz mit Händen in der Hüftbeuge, Bank, Liegestütz (jeweils analog E) mit Übergang direkt ins Knien, Knien (analog E), Umsteiger (Knien rechtes Bein vor Kniebein durch zum Sitz rw), Schneidersitz rückwärts, Abgang nach innen mit Hilfestellung. Kür Einzel- und (Doppel-)Partnerübungen beliebig, ohne Vorgabe von Pflichtkürelementen
Der aktuelle Bewertungsbogen ist auf der homepage www.voltigieren-rlp.de zum download bereitgestellt.

- **Das Basisprogramm Galopp/Schritt wird von den Anforderungen in 2 Leistungszweige aufgespalten/erweitert:**

Die **Basisgruppen Galopp/Schritt-E** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. E: (Aufsprung ohne Bewertung, mit/ohne Hilfestellung) 1. Freier Grundsitz mit den Händen in der Hüftbeuge, 2. Seitsitz, 3. Bank, 4. Knien (Abgang nach innen ohne Bewertung mit/ohne Hilfe). Kür analog E im Schritt

Die **Basisgruppen Galopp/ Schritt-A** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. A: (Aufsprung ohne Bewertung, mit/ohne Hilfestellung), 1. Grundsitz frei vw, 2. Bank-Fahne, 3. Liegestütz, 4. Quersitz, 5. Knien vw, 6. Stüttschwung vl, (Abgang nach innen ohne Bewertung mit/ohne Hilfestellung)
Kür analog A im Schritt

- Alle Basisgruppen starten flexibel mit 5-10 Voltigierern
- Auf-/Absprunghilfestellung ist bei allen Basisgruppen-WB erlaubt
- Zusätzlich werden bei Basisgruppen Galopp/Schritt bepunktet: Hilfestellung, Gesamteindruck sowie Pferd (Gesamtnote für Pflicht und Kür)

Eine große Bitte des Fachbeirates an alle Trainer/Ausbilder:

Die Bandbreite des WBO-Prüfungsangebotes bietet im Gruppen, Einzel- und Doppelvoltigieren gute Möglichkeiten der individuellen Förderung von Voltigierern, denen entsprechend der Übergang zum Leistungssport nach LPO ermöglicht/erleichtert werden soll. Der Rheinland-Nassau-Cup ist ein sehr positives Beispiel hierfür. Leider erlebte man in der abgelaufenen Saison aber auch Bilder insbesondere junger, unerfahrener Voltigierer, die überfordert schienen und den Anforderungen noch nicht entsprechen bzw. gerecht werden konnten. Gebt Euren „Schützlingen“ die notwendige Sicherheit und helft bei der Vermeidung von Überforderung durch die Auswahl geeigneter Prüfungen, deren Anforderungen die Voltigierer sicher beherrschen.

Alle Änderungen in den aktuellen Regelwerken LPO 2018, Aufgabenheft 2018 und Besondere Bestimmungen 2019!

Wichtig: um in LPO und WBO Prüfungen auf die aktuellen Bewertungsbögen zugreifen zu können ist die aktuellste Version des Voris Programms notwendig!!

- ➔ **WICHTIG ist:** Termingerechtes Einreichen der Ausschreibung 20 Wochen vor dem Turniertermin! Dazu anbei eine **Terminliste**, aus der der Einreichungstermin zu entnehmen und unbedingt einzuhalten ist. Die Ausschreibungen für Voltigiertage sind spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin einzureichen.
- ➔ **Nicht rechtzeitig vorgelegte Ausschreibungen und nachträgliche Ausschreibungsänderungen werden gemäß Kostenaufstellung (siehe Besondere Bestimmungen 2019) entsprechend durch die LKRP bepreist.**
- ➔ Alle Ausschreibungen Voltigieren müssen zeitgleich bei Annika Stahl (stahl@psvrp.de) und bei Yvonne Becker (yvbecker75@googlemail.com), eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine ereignisreiche Voltigiersaison 2019!

Ihr/Euer

Fachbeirat Voltigieren Rheinland-Pfalz